

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Endlich wieder ohne behördliche Einschränkungen tätig sein, zeigen was wir können, planen und umsetzen war der Motivator im 2022. Das defensive Budget, welches einen Gewinn auswies, konnten wir sogar übertreffen. Der erfolgreich gelungene Neustart zeigt sich zusammengefasst nicht nur in den äusserst guten Abschlusszahlen, sondern auch in unserer soliden Liquiditätsbasis. Der angestaute Bedarf an Material und Abzeichen, an Kursangeboten und an -Leitenden führte auf der Geschäftsstelle zu einer erheblichen Mehrbelastung, in den sonst ruhigen Sommerferien blieben die Verschnaufpausen aus - ein grosser Dank an alle Beteiligten!

Die Schatten der Pandemie werden uns aber weiterhin begleiten, Wutbürger:Innen und Kursteilnehmende, welche die Erfahrung von unserem Kurskader in Frage stellen, macht es uns unmöglich, einen Kurs in einer Einer-Leitung zu geben. Als Konsequenz führen wir Kurse mit geringer Anmeldezahl nicht mehr durch und schonen so die Nerven unserer Kursleitenden.

Unsere neue Webseite entwickelten wir auch im letzten Geschäftsjahr weiter. Nicht optisch, sondern funktionell, sind wir einen Schritt weiter gegangen und die Ideen für weitere Verbesserungen gehen uns auch im nächsten Jahr nicht aus. Entwicklungen und Funktionalitäten, welche Ablaufmodernisierungen ermöglichen und so die Kundenzufriedenheit erhöhen, haben Priorität.

Dem Kaderwunsch nach einem Team-Outfit haben wir entsprochen, indem wir Jacken, T-Shirts und Badekleid neu zur Verfügung stellen. Das unsrige Verständnis von Qualität nach aussen tragen und unseren Brand stärken, ist eine Initiative, welche von unserem stolzen Kader initiiert wurde.

Sabrina Hafen meisterte ihr erstes Jahr als Ausbildungsverantwortliche mit Bravour und konnte bereits mit ihren Ideen erste Akzente setzen. Dank Swann Oberson und Ihrem Team entwickelt sich die Romandie zu einem dritten Standbein in unserer Ausbildungsorganisation und rundet unser Engagement in der ganzen Schweiz ab. Sorgenkind bleibt jedoch das Tessin, welches weiterhin unseren Erwartungen nicht entsprechen kann. Innovativ und mit solider Arbeit wird unsere Sparte Aqua-Fitness von Nicole Denzler erfolgreich geführt. Die steigenden Kursteilnehmerzahlen bestätigen auch in diesem Bereich den Aufholbedarf an gut qualifizierten Leiterpersönlichkeiten.

Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand von swimsports und an die Geschäftsleitungsmitglieder Nicole Denzler, Swann Oberson, Sabrina Hafen, Max Uebelhart und Björn Blaser sowie an alle Mitarbeitenden!

Ich freue mich, euch anlässlich unserer Delegiertenversammlung am Mittwoch, 3. Mai 2023, im Kongresshotel Arte in Olten begrüßen zu können.



Erich Meyer
Präsident

Jahresbericht der Ausbildungsverantwortlichen Bereich Schwimmen

2022, das Jahr der Rückkehr zum Normalbetrieb

Nach den in vielerlei Hinsicht herausfordernden Jahren 2020 und 2021, konnte 2022 der Normalbetrieb wieder Fahrt aufnehmen. Kurz nach meinem Stellenantritt als Ausbildungsverantwortliche Schwimmen, wurden sämtliche pandemiebedingten Massnahmen aufgehoben, so dass das Kursangebot wieder uneingeschränkt durchgeführt werden konnte. Nach den turbulenten Zeiten – Covid 19, veränderte personelle Situation auf der Geschäftsstelle, neue Website und intrinsische Ausbildungsverantwortung Schwimmen - war eine Phase der Stabilisierung dringend nötig. Im Herbst herrschte zwar nochmals Aufruhr wegen der Energiesparmassnahmen, die zum Glück aber vielerorts nicht so drastisch ausfielen. Der Schwimmbetrieb konnte, wenn z.T. auch in kälteren Temperaturen, weitergeführt werden. So war 2022 nicht der Zeitpunkt, um grosse neue Projekte aufzugleisen. Ich arbeitete mich hauptsächlich in meine neue Aufgabe der Ausbildungsverantwortung ein und nahm mir Zeit für die Anliegen des Kaders.

Aus- und Weiterbildungen

swimsports hält weiter an seiner bewährten Ausbildungsstruktur fest. So konnten 2022 total 25 Ausbildungen von aqua-basic bis aqua-prim und J+S Schwimmleiter B erfolgreich durchgeführt werden. Einziger Wehrmutstropfen sind die mangels Anmeldungen abgesagten Module zum Schwimminstruktor.

Die 30 gut besuchten Weiterbildungskurse aqua-perfect beweisen, dass wir ein attraktives Weiterbildungsprogramm anbieten, welches die Interessen der Schwimmlehrpersonen trifft. Die Vorteile der Online-Schulungen wurden erkannt, so dass wir z. B. die aqua-baby Weiterbildung zum Thema Postenläufe als Web-Seminar angeboten haben. Absagen mussten wir die beiden J+S-Module Videoanalyse und Unterwasserwelt. Dies liegt daran, dass diese zwei Module auf dem Weg zum Schwimmleiter B nicht mehr Pflicht sind, sondern nur noch optional als Ergänzung besucht werden können.

Wie immer erfreute sich der SI FK besonderer Beliebtheit, aber auch die Kurse zum Thema „Integration von Kindern mit speziellen Bedürfnissen“ waren sofort ausgebucht.

Die Anpassung des Schwimmunterrichts an den Lehrplan 21 ist abgeschlossen. Die Themen-Workshops zum Lehrplan 21 fanden 2022 somit zum letzten Mal statt. Für 2023 wurden neue Ideen und Angebote entwickelt, welche die aktuellen Bedürfnisse der Schwimmlehrpersonen abdecken. Ebenfalls wurde nach Möglichkeiten gesucht, wie wir mit der Zeit gehen können und die Kursunterlagen digitaler gestalten wollen. Vorläufig wurde mit dem Tool Trello eine gute Lösung gefunden. Die schon länger hängige digitale Kursauswertung konnte endlich

finalisiert werden und kommt ab 2023 im Schwimmbereich der Deutschschweiz flächendeckend zum Einsatz. Wir sind gespannt auf die Resultate und erwarten dadurch einen Qualitätsgewinn. Herzlichen Dank an Mathias Rytz (Team SI FK und J+S WB1), der dieses Projekt betreut.

Wieder Live

Nicht nur das Kurswesen fand wieder live vor Ort statt, auch grössere Events und Treffen waren wieder möglich. Die Betreuendentagung organisierten wir traditionell in Olten, wo sich eine Gruppe treuer Betreuenden einfand. Zusammen mit Beate Klaedtke (Dozentin für Bewegung und Sport an der Pädagogischen Hochschule Thurgau und aqua-school-Verantwortliche) konnten wir ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Gruppendynamische Prozesse“ ausarbeiten. Es wurden spannende Fallbeispiele gelöst, rege diskutiert und der Austausch untereinander sehr geschätzt. Mit dem anschliessenden Aperö bedankte sich swimsports bei unseren Praxislehrpersonen für ihr Engagement.

Das gesamte Schwimmkader freute sich auf das Kaderwochenende. Es stand ganz unter dem Motto „Wir sind swimsports – Wir sind die Nummer 1 und das wollen wir auch bleiben!“ Nach den vielen inhaltlichen, organisatorischen und personellen Veränderungen und Unsicherheiten war es dringend nötig, alle auf den gleichen Stand zu bringen, als swimsports-Kader zusammenzufinden und den Puls zu spüren. Dank dem grossartigen und motivierten Einsatz aller Beteiligten wurde es ein voller Erfolg. Neu im Kader begrüsse ich Belinda Clavuot (aqua-technic) und Julia Bächli (aqua-baby). Verlassen hat uns Matthias Stefan und Pius Christen aus der J+S Weiterbildung 1.

Die hohe Zufriedenheit unserer Kursteilnehmenden und die Qualität der Kurse ist zu einem grossen Teil dem Kader zu verdanken. Mit viel Herzblut, Einsatz und frischen Ideen ermöglichten sie auch 2022 die fundierte Aus- und Weiterbildung der Schwimmlehrpersonen. Dank ihrem Mitdenken und Unterstützung, insbesondere auch von meinem Vorgänger Flavio Seeberger, erleichterte es mir den Einstieg in meine neue Aufgabe sehr.

swimsports in der Schwimmwelt

Die Zusammenarbeit mit dem Schwimmverband swiss aquatics läuft auf bisherigem Niveau weiter. Die Absprachen, Kommunikation und Planung betreffend J+S Kursen funktioniert gegenseitig gut, wobei wir gerade bei Fragen rund um die neue Nationale Datenbank (NDS) froh sind um Auskünfte von swiss aquatics.

Die Team-Mitglieder von swimsports sind mit ihren hohen methodischen und didaktischen Kompetenzen gern gesehen und werden vielfach als Experten in der J+S Aus- und Weiterbildung eingesetzt. Amata Eberhart (SI-Modulverantwortliche) hatte im Modul Fortbildung der J+S Experten Schwimmen einen grossartigen Auftritt. Mit Jean-Marc Aebischer (SI FK) und Natascha Pinchetti (J+S WB1) ist swimsports im Autorenteam des neuen J+S-Grundlagenmanuals vertreten. Die geschriebenen Kapitel bekomme ich als Ausbildungsverantwortliche zum Gegenlesen, wo ich Ergänzungen und Änderungswünsche vorbringen kann. Mit dem neuen Grundlagenmanual und verlinkten Bausteinen wird ein zeitgemässes Lehrmittel geschaffen, welches den Grundlagenordner mit den Kernkonzepten ablöst. Betreffend dessen Umsetzung wird sich in naher Zukunft die Zusammenarbeit mit swiss aquatics wohl wieder intensivieren. Es war swimsports ein grosses Anliegen, verstärkt und direkt mit den Schwimmschulen in Kontakt zu treten. Susanne Reisinger (aqua-kids) hat sich dieser Aufgabe angenommen. Dank einer online-Befragung und diversen Interviews konnte sie die Bedürfnisse der Schwimmschulen abklären, welche nun in das Angebot und in die Dienstleistungen von swimsports einfliessen.

Abschliessende Gedanken

Mein erstes Jahr als Ausbildungsverantwortliche Schwimmen war intensiv, spannend und abwechslungsreich. Nun, da ich mir einen Überblick verschafft habe, Abläufe und Team-Player kenne, bin ich bereit, die Herausforderungen von 2023 anzupacken und freue mich, neue Projekte anzugehen.



Sabrina Hafen
Ausbildungsverantwortliche Schwimmen

Jahresbericht der Ausbildungsverantwortlichen Bereich Aqua-Fitness

Heute sind die Einschränkungen schon weit weg – aber vor einem Jahr haben wir uns über die massiven Lockerungen der Covid-19 Auflagen gefreut und wir konnten gut in ein sehr erfolgreiches Jahr starten. Die Ansprüche an die Flexibilität sind dennoch geblieben – Anmeldungen sind bis heute oft sehr kurzfristig und krankheitsbedingte Ausfälle häufig.

Unser Aus- und Weiterbildungsangebot im Jahr 2022

Die Nachfrage in der Grundausbildung war so gross, dass wir den zweiten Lehrgang doppelt starten konnten. Die Zusammenarbeit mit der Rheumaliga Schweiz als Ausbildungspartner funktioniert in der West- und Deutschschweiz reibungslos und wir erhalten ausnahmslos sehr gute Bewertungen. Die Nachfrage nach solid ausgebildeten Leitenden ist sehr gross und immer wieder kommen Anbieter hilfesuchend zu uns, weil sie volle Kurse ohne Leiterperson absagen müssen. Wer also in seinem Umfeld geeignete Personen kennt, darf diese gerne für die Grundausbildung motivieren. Neu werden gegenseitig die Grundausbildungen der SAFS und swimsports anerkannt und ein Quereinstieg ermöglicht.

Auch dieses Jahr haben wir ein vielseitiges Weiterbildungsangebot zur Auswahl, hier einige vorgestellt:



Der Praxiskurs **Aqua-Extrem & Material**

Ein Powerkurs in beiden Wassertiefen liefert viele Ideen zu klassischen oder unkonventionellen Aqua-Fitness-Materialien und hilft, dieses und ihr Einsatzgebiet besser beurteilen zu können.



Aqua-Professional

Wo liegen meine Stärken, wo kann ich mich verbessern, wie coache ich angehende Leitende, wie instruiere ich non-verbal oder wie entwickle ich Übungen? Ein intensiver Kurstag für erfahrene Leiterinnen und Leiter.



Premiere feierte der Kurs Aqua-Diabetes, in welchem viel

theoretisches Wissen in einem top Programm umgesetzt wird mit den drei Schwerpunkten: Sensomotorik (diabetischen Neuropathie), Herzkreislauftraining (diabetische Angiopathie) & Krafttraining (aufgrund des verstärkten Rückgangs der Muskulatur)

Leider konnten wir auch dieses Jahr die Kurse von unserem Gast-Referenten Thomas Rau nicht durchführen, da er zwei Tage vor dem Kurs Thrombosen in beiden Beinen erlitt.

Neben gut besuchten Aus- und Weiterbildungstagen durften wir auch einige Inhouse-Schulungen durchführen, z.B. für das Team von bleibgesund bei Thun oder für die RL Westschweiz.

Kurskader

Ich habe das Privileg, auf ein sehr engagiertes, stabiles Kaderteam zählen zu dürfen. Marina Rüegg, Ausbilderin im Bereich Tiefwasser, unterstützt neu als BLS-AED-Expertin das Sicherheitsteam.

Projekte

Beim Projekt «Aqua-Fitness-Broschüre» spricht das Resultat in gedruckter wie auch in digitaler Form für sich – die Broschüre soll alle Aqua-Fitness Interessierten über unsere Sportart und unser Ausbildungsangebot informieren. Wir freuen uns über tatkräftige Mithilfe beim Publizieren – egal ob an Bewegungsfreudige, angehende Leitende oder Therapeuten.

Therapeuten, Reha-Spezialisten, Bewegungswissenschaftler etc. möchten wir mit einer massgeschneiderten Weiterbildung in die Aqua-Fitness einführen. Die Ausbildungstage der Linie Aqua-Medical sind neu für sie reserviert. Wir hoffen, den Kurs «Trainingstherapie im Wasser effizient umgesetzt» im 2023 erstmals durchführen zu können.



Das ganze Aqua-Fitness-Team blickt stolz auf das erfolgreiche Jahr 2022 zurück und ist jetzt - ohne Energiesparmodus - am Gestalten des neuen Jahres.

A handwritten signature in brown ink, appearing to read 'Nicole Denzler'.

Nicole Denzler
Ausbildungsverantwortliche Aqua-Fitness

Rapport annuel de la Cellule romande

Une tendance globale qui confirme le travail accompli l'an passé

Les bases posées en 2021 avec les nouvelles technologies ainsi que les nouvelles thématiques de cours de perfectionnement ont pu être pérennisées et les formations réalisées avec succès. Le nombre de participants qui avait bien augmenté l'an passé est resté constant et nous permet d'établir des projections encourageantes pour le futur.

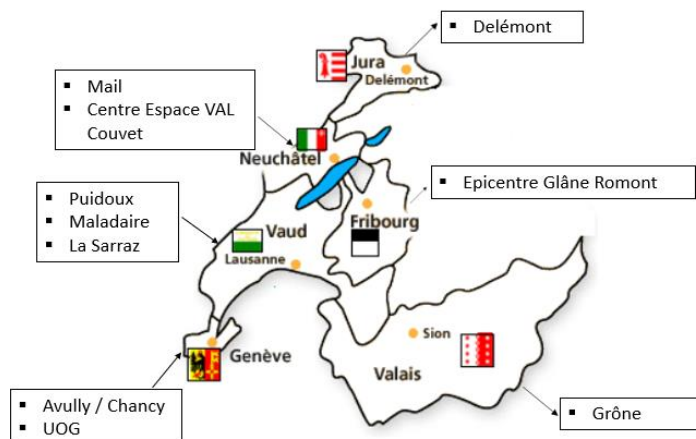
La satisfaction des participants et la qualité de nos cours n'est certainement pas étrangère à ces bons chiffres. Un succès possible grâce à notre équipe de formateurs stable qui réalise un travail remarquable sur le terrain. Merci à eux ! Notre souhait de nous développer et de grandir encore n'entravera pas cette qualité qui restera évidemment notre priorité.

aQuality.ch

La labélisation aQuality offre aux usagers des écoles de natation une garantie de qualité indéniable. Nous sommes heureux d'avoir pu reconduire, en 2022, les écoles déjà labélisées en Suisse Romande. Le potentiel reste toutefois important pour les écoles qui pourraient prétendre recevoir le label mais qui n'en font pas la demande. Après plusieurs discussions en 2022, le soutien et l'accompagnement pour l'agrément de ces nouvelles écoles sera un axe important de travail.

Diversification des lieux de formation

La cellule romande se doit de proposer ses formations un peu partout en Suisse Romande afin de couvrir une demande toujours plus large. Nous avons été heureux de pouvoir découvrir deux nouveaux centres qui nous proposent des conditions idéales. Le centre EspaceVAL dans le canton de Neuchâtel et l'Université Ouvrière de Genève (UOG) nous offrent des lieux de formations (piscine et/ou salle de théorie) de grande qualité. Nous nous réjouissons de ces deux nouvelles collaborations.



Cours swimsports et J+S

En 2022, les cours aqua-basics, aqua-technic et aqua-kids ont pu se dérouler entièrement. Le cours aqua-baby qui est toujours à cheval sur deux ans, et qui a débuté en 2022, se terminera en 2023. Nous avons organisé 3 cours d'introduction J+S (EDA) ainsi que 4 cours de recyclage J+S (aqua-perfect).

Pour la première fois, nous avons organisé un cours de formation continue 1 J+S (anciennement moniteur B) en Suisse Romande et uniquement pour les francophones. Un problème fréquent relevé par les romands est que les formations bilingues organisées à Macolin ne le sont pas vraiment. Bien souvent, en raison de la très forte majorité de participants alémaniques la traduction est sporadique et la communication compliquée. Le plaisir de se former est entravé par cette barrière linguistique. Nous voulons donc parer à cela et avons commencé en 2022. Dès à présent les formations J+S organisées par swimsports seront soit uniquement francophones soit en deux langues mais avec un expert francophone dédié aux romands.

Instructeur Suisse de Natation

La formation IN, longue et intense, est encore peu accomplie par des romands. En 2022, nous avons eu le plaisir de décerner le titre d'Instructeur Suisse de Natation (IN) au vaudois Guillaume Jeanneret. Une reconnaissance qui vient couronner une formation exigeante attestant d'un haut niveau de compétences. Si le souhait de former de plus en plus de personnes comme Instructeur Suisse de Natation ne manque pas, le peu de reconnaissance accordé à ce titre fait bien souvent défaut dans la décision de se former ou pas. La Suisse n'imposant aucune règle pour la formation des enseignants de natation dans les clubs n'est pas un bon argument. Le choix d'une formation solide dépend donc de la volonté personnelle du candidat. Bravo Guillaume !

Bien cordialement.



Swann Oberson

Responsable de formation Cellule romande